



öffentlich

Betreff:
Einrichtung Familienbüro

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum: 02.01.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
25.01.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam umzusetzen. Dabei soll die PHASE 1 INITIIERUNG ab dem 01.01.2024 gestartet werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsentwurf 2023/2024 einzustellen.

Laura Kapp und Denny Menzel
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Am 03.06.2020 beauftragte die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister mit der Erarbeitung einer Konzeption zur Schaffung eines Familienbüros (20/SVV/0332). Diese wurde mit der Mitteilungsvorlage „Alles unter einem Dach - Das Potsdamer Familienbüro“ (21/SVV/0675) vorgelegt. Leider wird allerdings kein konkreter Zeitplan für die Umsetzung genannt.

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen der schulischen und außerschulischen Bildungsangebote sowie durch die Preissteigerungen für Energie und Waren des täglichen Bedarfs sind Familien in besonderem Maße belastet. Daher erscheint es naheliegend, die Inanspruchnahme der vielfältigen Angebote zur Unterstützung von Familien zu fördern. Dazu sollten die erforderlichen Informationen zeitnah in einer Beratungsstelle gebündelt werden.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am: 25.01.2023

Titel des Antrages:

Einrichtung Familienbüro

Drucksache Nr.: 23/SVV/0002**TOP:** 8.1

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung

2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

Aufgrund der aktuellen Haushaltsverhandlungen kann eine abschließende Festlegung zur Umsetzung des Potsdamer Familienbüros nicht erfolgen. In Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln muss entschieden werden, welche der angestrebten Umsetzungspakete mit welchem zeitlichen Horizont umgesetzt werden können. Eine definitive Entscheidung hierzu soll mit Verabschiedung des Haushaltes erfolgen.

3. Zeitliche Umsetzbarkeit

Mit der Umsetzung des Potsdamer Familienbüros kann aus planerischer Sicht zum 01.01.2024 begonnen werden.

4. Inhaltliche Einordnung

Die im Konzept (20/SVV/0332) vorgesehene PHASE 1 INITIIERUNG umfasst die Aufgabe, Potsdamer Bürger*innen zu familienrelevanten Themen zu informieren, Beratungsleistungen anzubieten und Interessierte bei Bedarf an die kompetenten Akteur*innen in Potsdam weiterzuvermitteln.


Datum/Unterschrift
Oberbürgermeister / Geschäftsleitende/r